

Klassenfahrt der Klasse 6c nach Xanten vom 18.04-20.04.2018 ein Bericht von Anna-Lena Kautzmann und Julia Helscher

Am 18.04.2018 ging es endlich los. Zuerst trafen wir uns um 8.45 Uhr vor der Schule. Nachdem der Bus ankam, wurden unsere Koffer im Bus verstaut. Danach haben wir uns von unseren Eltern verabschiedet und sind in den Bus gestiegen. Die Busfahrt dauerte nicht sehr lang und wir konnten uns während der Fahrt unterhalten. Als wir in der Jugendherberge ankamen, gingen wir mit Herrn Beenen auf den Innenhof. Frau Machelett und Frau Bonnet klärten in der Zwischenzeit die Organisation mit der Herbergsleitung ab. Danach gingen wir in unseren Aufenthaltsraum. Kurze Zeit später gab es auch schon Mittagessen. Nach dem Mittagessen durften wir noch spielen. Dann durften wir schon auf unsere Zimmer gehen, alles auspacken, uns umziehen und die Betten machen. Nun mussten wir wieder zum Aufenthaltsraum kommen, weil wir zum APX (Archäologischer Park Xanten) gehen wollten. Im APX haben wir dann eine Führung gemacht und viel über die Römer gelernt. Nachdem wir vom APX zurück waren, gab es auch schon Abendbrot. Danach haben wir zum Spaß draußen ein bisschen Wellness mit Quarkmasken gemacht. Um 19.30 fing unten im Keller der Jugendherberge eine Disko an, die bis ungefähr 21.30 Uhr ging. Wir hatten viel Spaß und um 22.00 Uhr war auch schon Nachtruhe. Die meisten sind dann schlafen gegangen.

Der zweite Tag unserer Klassenfahrt fing schon sehr früh an. Wir hatten um 7.00 Uhr Frühstück und sind nach dem Frühstück nochmal kurz auf die Zimmer gegangen, um uns ordentlich einzucremen, denn es war sehr warm und sonnig. Danach haben wir uns auf den Weg zum Kletterpark gemacht. Im Kletterpark erhielten wir zuerst einen Vortrag zum Thema Sicherheit und zum Anlegen der Gurte und Karabiner. Es gab zwei unterschiedliche Abschnitte zum Klettern. Einer war etwas einfacher und nicht so hoch, der andere war schon schwieriger und sehr hoch. Nachdem wir den schwierigen Abschnitt genommen hatten, durften wir auf die Schaukel, von der man aus einer ziemlichen Höhe einfach runtergeschossen wurden. Um 10 Uhr sind wir dann wieder zurück zur Jugendherberge gelaufen und hatten bis zum Mittagessen Zeit für uns. Nach dem Mittagessen haben wir uns wieder in unserem Aufenthaltsraum getroffen und dort ein Eis bekommen, das wir auf dem Weg zum APX essen konnten. Im APX wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe hatte Zeit sich den Park alleine anzuschauen, während die andere Gruppe in einen Raum gegangen ist, um dort zusammen römische Spiele zu spielen. Nach einer Stunde wurde gewechselt. Am Ende ist die ganze Klasse zu einem Riesentrampolin gegangen. Als wir dann wieder in der Jugendherberge waren, wartete schon ein Römeressen auf uns. Alles war ganz schön dekoriert. Wir haben dann zusammen gegessen, was sehr lecker war. Nach dem Essen durften wir machen, was wir wollten. Manche haben das Kartenspiel „die fiesen Sieben“ gespielt, da hatten wir sehr viel Spaß mit. Um 22.00 Uhr war Bettruhe und wir mussten wieder auf unseren Zimmern sein.

Am dritten Tag mussten wir unsere Zimmer aufräumen, die Betten abziehen und alles in unseren Koffern verstauen. Die Zeit bis unser Bus kam, vertrieben wir uns mit Speedminton, Spielen und Quatschen. Es war für alle ein tolles Erlebnis, bei dem wir als Klasse mehr zusammengewachsen sind.





